

Wir helfen Ihnen in der Beschwerdestelle:



Matthias Brinkschulte
Pastoralreferent

Telefon
0178 - 69 29 462



Nina Lage
Verbundleiterin
Kindertagesstätten

Telefon
0171 - 55 50 643



Barbara Tröster
Verbundleiterin
Kindertagesstätten

Telefon
0171 - 55 81 125



Maria Wagner
Pastoralreferentin

Telefon
0163 - 80 47 277

Email: beschwerdestelle@martinus-greven.de

Mehr Informationen zum Institutionellen Schutzkonzept, zum Verhaltenskodex und der Prävention vor sexualisierter Gewalt finden Sie auf unserer Homepage: www.martinus-greven.de



Augen auf!

Beschwerdestelle in St. Martinus



Augen auf!

Zum Institutionellen Schutzkonzept unserer Pfarrgemeinde gehört seit dem Frühjahr 2019 eine neu eingerichtete **Beschwerdestelle**. Sie hat die Aufgabe, die Beschwerden entgegen zu nehmen und zu bearbeiten.

Das Ziel ist:

Rückmeldungen, Hinweise und Beschwerden aller Art zu hören und angemessen zu reagieren.

Dazu können Gespräche mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gehören, aber auch die Einbeziehung bzw. Weitergabe an den Kirchenvorstand, Pfarreirat oder die Fachstelle Prävention im Bistum Münster.

Wegen der vielen Skandale über unterschiedliche Formen von Missbrauch, die es weltweit in der katholischen Kirche gibt, nehmen wir den Schutz der Kinder und Jugendlichen und die Prävention vor sexualisierter Gewalt sehr ernst. Als Christinnen und Christen sagen wir wie Jesus:

„Jeder Mensch ist wertvoll und von Gott geliebt.“ Das soll sich auch in unserem Verhalten den Kindern und Jugendlichen gegenüber zeigen. Das Institutionelle Schutzkonzept enthält darum einen Verhaltenskodex, der von allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in

der Pfarrgemeinde beachtet werden muss. Im Verhaltenskodex wird beschrieben, in welcher Weise wir miteinander umgehen wollen.

Es ist leider eine traurige Erfahrung, dass es Menschen gibt, die sich gegenüber Kindern und Jugendlichen missbräuchlich verhalten. Sie bauen Vertrauen auf, um die Beziehung zum Kind bzw. Jugendlichen eines Tages für die Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse zu benutzen. Aber zum Beispiel auch schon beleidigende Worte, unerwünschte Fotos bzw. Filmaufnahmen, respektlose Gruppenspiele oder Rituale sind Verhaltensweisen, die wir in der Pfarrgemeinde nicht dulden.

Die Pfarrgemeinde als letztverantwortlicher Träger wird entsprechend rigoros reagieren. Kinder und Jugendliche haben Rechte, die ihnen ein gesundes Heranwachsen ermöglichen sollen (UN-Kinderrechtskonventionen).

Jede Person kann sich an die **Beschwerdestelle** der Pfarrgemeinde wenden. Die Beschwerden werden unter Beachtung des Datenschutzes bearbeitet.

Melden Sie sich gerne.